

Anwendungsbereich:

Markierungsarbeiten auf Baustellen

CAS-Nr.:

-

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Farbmarkierer

verschiedenfarbened, charakteristisch riechedes Aerosol

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



GEFAHR



H222+229
H319
H336
EUH066

Extrem entzündbares Aerosol; Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

WGK 2 Wassergefährdend.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

Generelle:

- Essen, Trinken, Rauchen, Umgang mit offenem Feuer sowie das Aufbewahren von Lebensmitteln ist im Arbeitsbereich verboten.
- Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich reinigen.
- Produkt dicht geschlossen, trocken und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort im Originalbehälter lagern.

Spezielle:

- Für ausreichende Be- und Entlüftung im Boden- und Arbeitsbereich sorgen – ggf. Absaugung vorsehen.
- Aerosolbildung vermeiden – Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut unbedingt vermeiden.
- Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen – Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Ex-geschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen, Beleuchtungen und Leitungen verwenden.
- Nur funkensicheres Werkzeug verwenden – elektrische Geräte rechtzeitig abschalten und abkühlen lassen.
- Nicht gegen Flammen oder auf heiße, glühende Gegenstände und Oberflächen sprühen.
- Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Nicht zusammen mit Säuren, Basen und Oxidationsmitteln lagern – Kontakt vermeiden.
- Empfohlene Lagerbedingungen einhalten.
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Arbeitsplatzgrenzwerte einhalten – AGW: n-Butylacetat = 300 mg/m³

Atemschutz: Atemschutz mit Filter Typ A bei Überschreiten der AGW

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitrilkauschuk

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Brandbekämpfung:

- Produktbrände mit Pulver, Schaum, CO₂, Wassersprühstrahl löschen – KEIN Wasservollstrahl verwenden – Löschwasserrückhaltung.
- Entstehung gefährlicher Zersetzungsprodukte – umluftunabhängiges Atemschutzgerät und ggf. Vollschutzanzug tragen.
- Geschlossene/gefährdete Behälter in Brandnähe kühlen – Berstgefahr.

Freisetzung:

- Ausreichend belüften – Kontakt vermeiden, PSA tragen – ungeschützte Personen/Zündquellen fernhalten, nicht rauchen.
- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) aufnehmen – Reste fachgerecht entsorgen.
- Nicht in die Kanalisation, Erdreich, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen – ansonsten zuständige Behörden informieren.



ERSTE HILFE

Einatmen: Frischluftzufuhr – ggf. Arzt konsultieren.

Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife abwaschen – KEINE Lösemittel oder Verdüner zur Reinigung verwenden – kontaminierte Kleidung sofort wechseln – ggf. Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Mehrere Minuten mit fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen – Arzt konsultieren.

Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen – sofort Arzt hinzuziehen.

Unfall melden: Notrufnummer 112 – Ersthelfer benachrichtigen – Unternehmer informieren.



SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfallschlüssel (EAK): 15 01 10

UN-Nummer (ADR): 1950

- Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden – Sondermüll.

- Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

- Nicht in Kanalisation, Erdreich, Oberflächen- und Grundwasser gelangen lassen.

